

WAHLANGEBOTE SOMMERSEMESTER 2019

Kursanmeldung direkt in ASIMUT (Hinweise auf der letzten Seite!)

Name des Kurses	Beschreibung des Inhaltes und ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme	Name des/r Lehrenden	Organisatorisch Verantwortliche/r (falls abweichend vom Lehrenden)	Kontakt-daten der/s Verantwortlichen	Unter-richts-terme	LP	In welchen Modulen kann der Kurs belegt werden?	Wer kann den Kurs belegen?
Angebote der Abteilung A (E. Reichel: R 532 CH, edith.reichel@hfm-berlin.de)								
Kammer-musik	Kammermusik-Ensemble mit öffentlichem Konzert	Kammer-musik-dozen-tInnen	KAMU-Kommis-sion	waynefostersmith@googlemail.com , aner@jonathananer.com	25.03.- 28.06.2019	4	Wahl-bereich	Instrumen-talistInnen (Abt. B/C), Pianist-Innen, Säng-er-Innen
Workshop Internationales Phonetisches Alphabet	Einführungskurse in das Internationale Phonetische Alphabet und in die Grundlagen der Phonetik für Gesang für die Sprachen: Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch, Russisch	Prof. Farhi, Natalia	Studienga- ngs-leitung	natalia.farhi@hfm-berlin.de	5 Block-seminare, Termine werden mit den Teilneh-mern gemeinsa-m gewählt	1	alle	Studieren-de der Fächer Gesang, Dirigieren, Korrepeti-tion, Liedbeglei-tung, Regie

Leistung und Performance Workshop	Ziele setzen / Adrenalinspiegel erkennen und regulieren / Selbstbewusstsein und Erwartungen / Fokussieren / Konzentrationsfähigkeit verbessern / Umgang mit Risiko und Fehlern / Widerstandsfähigkeit aufbauen (je 2 Wochenenden Theorie und Performance)	Prof. Janet Williams	Studiengangsführung	mail@janet-williams.com	4 Wochenenden	2	Wahlbereich	Studierende Gesang
Selbstportrait vor der Kamera	Erstellung von filmischen Selbstportraits vor der Kamera. Einführung in digitale Kameras, professionelles Schnittprogramm sowie in die Praxis und Sprache der Filmaufnahme unter technischen und gestalterischen Aspekten	Anna Faroqhi	Studiengangsleitung Regie	Tel: 030 / 69 50 89 79 annafaroqhi@t-online.de	Blockseminar an einem langen Wochenende sowie Zusatztermine, teilweise individuell	2	Wahlbereich	Gesangs-, Instrumental-, Korreptions-, und Dirigat-Studierende

Das Spiel der Theatermaske	Durch die Arbeit mit der Maske wird Neugier und Spontaneität angeregt, Befangenheit verringert, Konzentration und Ausdrucksfähigkeit des Darstellers vertieft. Die Arbeit möchte den Teilnehmern die spontanen Ausdrucks- und Spielmöglichkeiten der Masken für einen künstlerisch- / kreativen Arbeitsraum eröffnen. Im Training werden Körpersprache, Wahrnehmung und Präsenz entwickelt. Der Workshop bietet die Möglichkeit, Szenen mit Masken zu erproben und sich selbst aus einem anderen Blickwinkel zu erleben. Wir werden mit Masken aus der westlichen Theatertradition arbeiten (Neutral-Naiv-Expressiv-Commedia dell Arte)	Steffen Findeisen	Studiengangsleitung Gesang	steffenfindeisen@gmx.de	06.04. / 07.04. / 13.04. / 14.04. / 20.04. / 21.04. / 27.04. / 28.04. Uhrzeit: jeweils 11-14 h		Wahlbereich	Studierende Gesang und Regie und andere Abteilungen
Korrepetition mit Alexander-technik	Praktische Verbindung von Korrepetition für Sänger der Abt. A mit der Alexander Technik, gesangsorientierte Körperwahrnehmungsschulung als Weiterführung bzw. Ergänzung des Kurses Alexandertechnik für Musiker aus dem BA Studiengang	Andrea Baiocchi	Studiengangsleitung Gesang	baiocchi@protonmail.com	wöchentlich	1	Wahlbereich	Studierende Gesang ab dem 5. Sem. BA und MA

Lied- begleitung	Vertiefung der Arbeit als Lied-Duo (Liedrepertoire) i. a. mit zwei SangerInnen	Prof. Wolfram Rieger		wr@ wolframriege r.de	nach Verein- barung	4	Individu- elle Profil- bildung	Studie- rende Master Lied- gestaltung für Pianisten 1-4
Kunstle- rische Profilbildung Vertiefung	Vertiefung der Arbeit als Lied-Duo (Liedrepertoire) mit einem Klavierpartner	Prof. Wolfram Rieger		wr@ wolframriege r.de	nach Verein- barung	3	Kunst- lerische Profil- bildung Vertiefun- g	Studie- rende Master Gesang 1- 4
Interpreta- tion Lied	Arbeit als Lied-Duo mit einem Klavierpartner (Liedrepertoire)	Prof. Wolfram Rieger		wr@ wolframriege r.de	nach Verein- barung	2	Wahl- bereich	Studie- rende Bachelor Gesang (außer Schwerpu- unkt Konzert (5-8))
"Töne sind höhere Worte" - Teil II.	Fortsetzung des Kurses über die Musiksprache Robert und Clara Schumanns. Im gemeinsamen Lesen ihrer Briefe und Schriften und Musizieren ihrer Lieder und Klavier- und Kammermusik-repertoire erschließen sich bereichernde	Claar ter Horst	Studienga- ngs- leitung Gesang	claartherorst @hotmail.co m	nach Abspra- che	1	Wahlberei- ch	Sänger und Pianisten
	Hintergründe dieses Kunstlerpaares. In Vorbereitung auf ein "Fest für Clara", das im Herbst 2019 zur Feier ihres 200. jährigen Geburtstages statt-finden wird, wird sich der Kurs nun vermehrt auf ihr Repertoire und Leben konzentrieren. Die Ausein- andersetzungen zwischen Robert und Clara über italienische und deutsche Schule, über die Gewichtung von Wort und Melodie, bleiben Thema - Belcanto versus junger Dichtergeist!							

Vorklassische Vokalmusik	Vertonungen des Hohelieds als geistlicher Musik/Madrigale (1640) von Giovanni Rovetta und ggf. Giovanni Valentini (1614) als weltlicher Musik. (Frei verfügbare Editionen der University of Birmingham) Interesse an Ensemblearbeit dringend erwünscht. Erarbeitung freien Repertoires in gewissen Grenzen möglich. Kammerton a' = 415 Hz und 440 Hz Repertoireschwerpunkte : Monteverdi, Grandi, Rovetta, Valentini, Schütz, Buxtehude, J.S.Bach u.a.	Robert Nassmacher	Studiengangsleitung Gesang	robertnasmacher@web.de oder 0170/5001201	wöchentlich	2	Wahlbereich und KPV Interpretation Alte Musik	Studierende der Abt. A, Studierende anderer Abt., insbesondere Cellisten für Basso continuo (ausdrücklich gewünscht!)
Grundlagen der Stimmbildung	Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse der Stimmbildung Analyse der eigenen Gesangsliteratur anhand der Noten durch Teilnehmer Probleme selber erkennen lernen Selbständig Übungswege finden, um diese Probleme zu lösen Arbeitsmaterialien: Noten, Handy oder Tablet mit Internetzugang	Prof. Renate Faltin	Studiengangsleitung Gesang	refaltin@icloud.com	wöchentlich Dienstag oder Donnerstag		Wahlbereich	Gesangstudierende, bei Interesse auch für Korrepetitoren und Dirigenten

Lyrik	In diesem Kurs wird sich intensiv mit Lyrik beschäftigt: Lyrik lesen, Lyrik verstehen, Lyrik rezitieren, über Lyrik sprechen, Lyrik übersetzen, Lyrik schreiben	Daniel Gerzenberg	Studiengangsleitung Gesang		wöchentlich	1	Wahlbereich	Gesangsstudierende, LiedpianistInnen und alle Begeisterten des geschriebenen und gesprochenen Wortes
Gesang im Nebenfach	Gesangsunterricht im Nebenfach für Studierende anderer Hauptfächer	Changbo Wang	Studiengangsleitung Gesang	wcbwcb1234@gmail.com	nach Absprache	1	Wahlbereich	Studierende Regie, Liedbegleitung und andere Abteilungen
Workshop: Pitching von Texten und künstlerischen Projekten	Einführung und Üben von Techniken des Präsentierens: szenisches Herangehen, Neugier wecken und ausdrucksstarkes Agieren	Andrea Tralles nach Absprache gemeinsam mit Bettina Auer	Studiengangsleitung Regie	andreatralles@yahoo.de; mail@bettinaauer.de	wöchentlich	2	Wahlbereich	Studierende Regie, Gesang und andere Abteilungen

Einführung in die Wesensmerkmale der Komik	<p>Die Komik, ihre Technik und die entsprechenden Darstellungsweisen haben ihre fundamentalen Wesensmerkmale. Anhand detaillierter Untersuchungen filmischen Materials „komischer“ Arbeiten werden diese Merkmale vorgestellt. Dabei und durch die Lesung von Texten zur Theorie der Komik, wird der Versuch unternommen, Wesensmerkmale zusammenzufassen, eine Liste dieser Merkmale zu erstellen und damit eine für die Praxis anwendbare Methodik bzw. eine Art Regelwerk des „Komischen“ zu entwerfen. Dieses Wahlfach ergänzt sich auf praktischer Ebene mit dem Wahlfach „Einführung in die Welt der Komik - ein praktisches Seminar“.</p>	Prof. Claus Unzen	Prof. Claus Unzen	clausunzen@web.de	Mittwoch, nach rechtzeitiger Ankündigung, voraussichtlich insgesamt 10 Termine nach gemeinsamer Vereinbarung	1	Wahlbereich	Studierende Regie und Gesang (Anmeldepflicht)
Einführung in die Welt der Komik - ein praktisches Seminar	<p>Jeder kann Komik lernen. Lernen Sie Prinzipien und Werkzeuge kennen, um Komik zu kreieren. Anhand von Beispielen und praktischen Übungen werden die grundlegenden Techniken des Humorhandwerks vorgestellt und in Einzel- und Gruppenarbeiten ausprobiert. Am Ende des Seminars wissen Sie, wie man Pointen erfindet, Gags formuliert und komische Szenen erschafft. Dieses Wahlfach ergänzt sich auf theoretischer Ebene mit dem Wahlfach „Einführung in die Wesensmerkmale der Komik - eine theoretische Betrachtung“</p>	Felix Theissen (Schauspiellehrer HfM) und als Gast Dominik Wagner (Absolvent des Studiengangs Regie der HfM, Teil des Comedy Duos Ass-Dur, Autor und Regisseur)			nach Absprache	1	Wahlbereich	Alle Semester Bachelor/ Master Regie & Gesang

»Leise flehen meine Lieder«: Schuberts Liedzyklen als musikalische Installation.	<p>Im Anfang war das Wort. Doch kaum war es da, wurde es mit und durch Musik belebt. <i>Prima la parole, dopo la musica</i>. So (oder so ähnlich) darf man sich die Ursprünge jenes Genres vorstellen, von dem, auch in der Oper, eigentlich alles ausgeht. Gesang verknüpft sich im Lied mit Sprache zu einem Gesamtkunstwerk von singulärer Qualität. In diesem Wahlfach-Seminar wollen wir nun gemeinsam den (kühnen) Versuch unternehmen, die Gattung Lied mit unserer eigenen Phantasie und unseren eigenen Ideen für das Musiktheater zu erschließen. Ziel ist es, individuelle dramaturgische Konzepte zu entwickeln, aus denen - auf Basis der Idee eines offenen Kunstwerkes - eine Art theatrale »Installation« und/oder ein szenischer Liederabend entsteht. Ausgangspunkt unserer dramaturgischen Annäherung werden die drei großen Liedzyklen von Franz Schubert sein - <i>Winterreise</i>, <i>Die schöne Müllerin</i> und <i>Schwanengesang</i>.</p>	Jürgen Otten	Studiengangsleitung Regie	juergenotten@gmx.de	Blockseminar	Wahlbereich	Alle Semester Bachelor/ Master Regie, Gesang, Korrepetition
Lieder von Lili Boulanger	Lieder von Lili Boulanger und andere	Alexander Fleischer		alexanderfleischerberlin@gmail.com		Wahlbereich	Studieren de Abt. A und D

Zeitgenössische Musik für Gesang	Technische und interpretatorische Erarbeitung zeitgenössischer Lied-, Performance- und Opernliteratur. Zudem Vorbereitung wettbewerbs- und vorsingerelevanter Werke. Abgeschlossen wird der Kurs mit einem Konzert am Ende des Semesters. Nach dem ersten Treffen wird die Auswahl der teilnehmenden Studierenden festgelegt!	Martin Schneuing	Prof. Anna Korondi	korondi.anna@web.de; martin.schneuing@gmx.de	wöchentlich, Mittwoch nachmittags	2	Wahlbereich und KPV Neue Musik	Studierende Abt. A, Studierende anderer Abt. nach Absprache. (Instrumentalisten)
Belcanto - Kurs	Interpretation Belcanto-Repertoire	Peter Berne	Studiengangsleitung Gesang		wöchentlich	2	Wahlbereich	Studierende Gesang ab dem 5. Semester und alle MA
Solisten-Ensemble im Konzertrepertoire	Erarbeitung des solistischen Repertoires in Oratorium und Chorsinfonik im Solisten-Ensemble (Duette, Terzette, Quartette) mit Schwerpunkt Stilistik in historischer und moderner Aufführungspraxis	Prof. Britta Schwarz/ Raphael Alpermann/ Oliver Pohl		britta.schwarz@gmx.net oder 01772665038	wöchentlich	2	Wahlbereich und KPV Interpretation Oratorium	Studierende ab dem 5. Semester BA und alle Master der Abteilung A und Studierende der Fächer Dirigieren
Russische Sprache für Sänger	Interpretation von Opernarien, Ensembles und Duetten aus russischen Opern des 19. Jahrhunderts	Maria Urbanovich	Studiengangsleitung Gesang	urbanovic@web.de	wöchentlich	1	Wahlbereich	Studierende Gesang und Liedgestaltung

Musiktheaterprojekt	Neue Szenen IV, Drei Kurzopern von Schiaffino, Daigger und Macahis	Prof. Manuel Nawri	Orchesterbüro und Orchestermanagement Hr. Neumann	manuel.nawri@hfm-berlin.de	Arbeitsphase vom 01.04.-16.04.2019, Premiere 11.04.19 + 3 weitere Vorstellungen	4	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP)	Studierende Abt. B + C
Hochschulkammerorchester	Öffentliches Konzert im Konzerthaus am 28.05.19; Britten Variationen über ein Thema von Frank Bridge, op.10; Copland Klarinettenkonzert; Schönberg Verklärte Nacht, op. 4 für Streichorchester	Prof. Ulf Wallin	Orchesterbüro	sonja.lipka@hfm-berlin.de	s. Probenplan Arbeitsphase ab 22.05.19	4	Orchester I und II, WIP	Studierende Abt. B, C
Ensemble ECHO	Öffentliches Konzert im Studiosaal am 29.06.19 ; Werke von Schreker, Ullmann, Koffler und Takemitsu	Prof. Manuel Nawri	Orchesterbüro	manuel@nawri.eu	Arbeitsphase vom 24.06.-29.06.2019	2	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP); Stimmführer Ensemble	Master Instrumentalist*innen
Hochschulsinfonieorchester	Masterprobe 2. Runde/auch KE 2. Runde Zugangsprüfungen Dirigieren	Prof. Christian Ehwald	Abteilungsverwaltung C/Orchesterbüro	christian.ehwald@hfm-berlin.de	18.06.2019, ab 13.30 Uhr im Studiosaal /Charlottenstraße 55	4 (ab dreimalig Teilnahme)	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP)Orchesterprojekt; StimmführerInnen Orchester	Studierende der Abteilungen B und C

Kammermusik	Kammermusik-Ensemble mit öffentlichem Konzert	KammermusikdozentInnen	KAMU-Kommission	waynefostersmith@googlemail.com , aner@jonathananer.com	25.03.- 28.06.2019	4	Wahlbereich	InstrumentalistInnen (Abt. B/C), PianistInnen, SängInnen
Vortragsreihe	Werkstatt "Intuitives Hören"	Prof. Eberhard Feltz	Wayne Foster-Smith	waynefsmith@t-online.de	11.4., 02.05., 16.05., 04.06., 27.06.2019	2	Wahlbereich	Studierende Abt. A,B,C,D
Stimmbildung	Stimmbildung für InstrumentalistInnen	Ralf Sauerbrey	Abt.verw. B/C	ralf_sauerbrey@yahoo.it	25.03.- 28.06.2019	2	Wahlbereich	Instrumentalist*innen
Kantaten-Projekt	Bach-Kantaten Kantaten → Bitte zusätzlich in Liste neben Zimmer 1.60 Marstall (Frau Tornauer) eintragen	Raphael Alperman	Wayne Foster-Smith	waynefostersmith@googlemail.com	25.04.- 05.05.2019	2	Wahlprojekt	Studierende Abt. A,B,C
Barockmusik	Barockkurs	Bernhard Forck	Prof. Stephan Forck	be.forck@gmail.com	14.05.- 17.05.2019	2	Wahlbereich	BA/MA Violine, Viola, Violoncello
Nebeninstrument Harfe	Barockharfe	Magret Köll	Prof. Maria Graf	margret.koel@gmx.net	25.03.- 28.06.2019	2	Wahlbereich	BA und MA Harfe
Kurs Harfe	Erarbeiten der Händel-Kadenzen	Magret Köll	Prof. Maria Graf	margret.koel@gmx.net	25.03.- 28.06.2019	2	Wahlbereich	BA und MA Harfe
Nebeninstrument Gitarre	E-Gitarre	Robert Keßler	Prof. Eugenia Kanthou	0151/15334101, eugeniakanthou@web.de	25.03.- 28.06.2019	2	Wahlbereich	
Fokus erweiterte Gitarrenstilistik	Projekt Gitarre	Robert Keßler	Prof. Eugenia Kanthou	0151/15334101, eugeniakanthou@web.de	25.03.- 28.06.2019	2	Wahlbereich	BA und MA Gitarre

Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Prof. Ulrich Voss	Prof. Ulrich Voss	ulrichvossberlin@googlemail.com	nach Vereinbarung - Aushänge beachten!	2	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV1/LV 3	BA Violine, Viola
Lehrpraxis	Lehrproben mit Diskussion, Voraussetzung Fachdidaktik LV 2/LV 4	Prof. Michael Vogler	Prof. Michael Vogler	kumivo14@googlemail.com	Montag von 15.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung, Marstall Raum 2.16	1	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV2/LV 4	BA Violine, Viola, Violoncello
Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Prof. Andreas Greger	Prof. Stephan Forck	andreas.greger@berlin.de	N.V.	2	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV1/LV 3	BA Violoncello
Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Prof. Stephan Petzold	Prof. Stephan Petzold	sus.petzold@gmx.de	n. V	2	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV1/LV 3	BA Kontrabass
Lehrpraxis	Lehrproben mit Diskussion, Voraussetzung Fachdidaktik LV 2/LV 4	Prof. Stephan Petzold	Prof. Stephan Petzold	sus.petzold@gmx.de	n. V.	1	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV2/LV 4	BA Kontrabass
Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Anna Viechtl	Prof. Maria Graf	mail@annavechtl.de	donnerstags	2	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV1/LV 3	BA Harfe

Lehrpraxis	Lehrproben mit Diskussion, Voraussetzung Fachdidaktik LV 2/LV 4	Gesine Dreyer	Prof. Maria Graf	gesine.dreyer@groy-groy.de	donnerstags	1	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV2/LV 4	BA Harfe
Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Karin Leo	Karin Leo	karin.leo@gmx.de	montags	2	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV1/LV 3	BA Gitarre
Lehrpraxis	Lehrproben mit Diskussion, Voraussetzung Fachdidaktik LV 2/LV 4	Karin Leo	Karin Leo	karin.leo@gmx.de	montags	1	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV2/LV 4	BA Gitarre
Orchesterstudien/ Probespieltraining Violine	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Clemens Linder	Violinprofessoren	cll@gmx.at	per Aushang	4	Orchester I und II, WIP	BA Sem. 5-8 und Master
Orchesterstudien/ Probespieltraining Viola	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Annemarie Moorcroft	Prof. Tabea Zimmermann	a.moorcroft@berlin.de	per Aushang	4	Orchester I und II, WIP	BA Sem. 5-8 und Master
Orchesterstudien/ Probespieltraining Violoncello	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation		Prof. Stephan Forck	andreas.greger@berlin.de	per Aushang	4	Orchester I und II, WIP	BA Sem. 5-8 und Master
Orchesterstudien/ Probespieltraining Kontrabass	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Prof. Esko Laine	Prof. Esko Laine	eskolaine@hotmail.com	dienstags 12.30-14.30 Uhr	4	Orchester I und II, WIP	BA Sem. 5-8 und Master
Orchesterstudien/ Probespieltraining Harfe	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Gesine Dreyer	Prof. Maria Graf	gesine.dreyer@groy-groy.de	donnerstags	4	Orchester I und II, WIP	BA Sem. 5-8 und Master

Angebote der Abteilung C (I. Tornauer: R 1.60 M, ilona.tornauer@hfm-berlin.de & S. Lipka: R 455 CH,								
Musiktheaterprojekt	Neue Szenen IV, Drei Kurzopern von Schiaffino, Daigger und Macahis	Prof. Manuel Nawri	Orchesterbüro und Orchestermanagement Hr. Neumann	manuel.nawri@hfm-berlin.de	Arbeitsphase vom 01.04.-16.04.2019, Premiere 11.04.19 + 3 weitere Vorstellungen	4	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP)	Studierende Abt. B + C
Hochschulkammerorchester	Öffentliches Konzert im Konzerthaus am 28.05.19; Britten Variationen über ein Thema von Frank Bridge, op.10; Copland Klarinettenkonzert; Schönberg Verklärte Nacht, op. 4 für Streichorchester	Prof. Ulf Wallin	Orchesterbüro	sonja.lipka@hfm-berlin.de	s. Probenplan Arbeitsphase ab 22.05.19	4	Orchester I und II, WiP	Studierende Abt. B, C
Ensemble ECHO	Öffentliches Konzert im Studiosaal am 29.06.19; Werke von Schreker, Ullmann, Koffler und Takemitsu	Prof. Manuel Nawri	Orchesterbüro	manuel@nawri.eu	Arbeitsphase vom 24.06.-29.06.2019	2	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP); Stimmführer Ensemble	Master Instrumentalist*innen
Hochschulsinfonieorchester	Masterprobe 2. Runde/auch KE 2. Runde Zugangsprüfungen Dirigieren	Prof. Christian Ehwald	Abteilungsverwaltung C/Orchesterbüro	christian.ehwald@hfm-berlin.de	18.06.2019, ab 13.30 Uhr im Studiosaal /Charlottenstraße 55	4 (ab dreimalig Teilnahme)	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP)Orchesterprojekt; StimmführerInnen Orchester	Studierende der Abteilungen B und C

Kammermusik	Kammermusik-Ensemble mit öffentlichem Konzert	Kammermusik-DozentenInnen	KAMU-Kommission	waynefostersmith@googlemail.com , aner@jonathananer.com	25.03.-28.06.2019	4	Wahlbereich	InstrumentalistInnen (Abt. B/C), PianistInnen, SängInnen
Rhythmus-Analyse und -Übung, Schwerpunkt Neue Musik	Erlernen rhythmischer Fähigkeiten mit komplexem Notenmaterial	Ni Fan	Prof. Franz Schindlbeck	0176-70339819	25.03.-28.06.2019	2	Wahlbereich	InstrumentalistInnen
Kammermusik	Kammermusikrepertoire mit Schlaginstrumenten; Festigung und Vertiefung von kammermusikalischen Fähigkeiten;	Ensemble Double-Beats; Prof. Lukas Böhm & Ni Fan	Prof. Rainer Seegers	info@doublebeats.de	25.03.-28.06.2019	2	Wahlbereich	Schlagzeug BA/MA
Rhythmus-training	Bodypercussion, Erarbeiten von Polymetrischen Strukturen, Etablieren des Stoffes über konzeptionell entwickelte Bewegungen und Sprachsilben im Körper, integriertes Blattlesen	Prof. Mario Würzebeser	Prof. Mario Würzebesser	jib@wuerzebesser.com	25.03.-28.06.2019	2	Wahlbereich	Instrumentalist*innen BA/MA
Bläser-repertoire-proben	Orchesterrepertoire (Sinfonik und Oper), Programm s. Aushang	Prof. Manuel Nawri	Prof. Manuel Nawri	manuel.nawri@hfm-berlin.de	5 Termine, siehe Aushang	2	Pflichtkurs Bachelor, Wahlbereich	Bläser, Harfe, Schlagzeug (siehe Besetzung)
Naturhorn	Naturhorntechnik	N. N.	Neunecker	mlneunecker@t-online.de	n. V.	4	allen	Alle HornistInnen
Nebeninstrument Oboe	Barockoboe	Antje Thierbach	Prof. Ricardo Rodrigues	ThierAnBach@web.de	25.03.-28.06.2020	2	Wahlbereich	Studierende Oboe

Nebeninstrument Oboe	Engl. Horn	Prof. Gerd-Albrecht Kleinfeld	Prof. Dominik Wollenweber	dwollenweber@gmx.de	25.03.- 28.06.2021	2	Wahlbereich	BA und MA
Cembalo Korrepetition	Barockrepertoire – Korrepetition mit Cembalo	Daniel Trumbull	Prof. Ricardo Rodrigues	dtrumbull@gmx.net	25.03.- 28.06.2022	2	Wahlprojekt	BA und MA
Cembalo	Cembalo für Instrumentalisten	Daniel Trumbull	Prof. Ricardo Rodrigues	dtrumbull@gmx.net	25.03.- 28.06.2023	2	Wahlbereich	BA und MA
Nebeninstrument Flöte	Piccolo	Leonid Grudin	Prof. Benoit Fromanger	leonid_grudin@yahoo.de	25.03.- 28.06.2019	2	Wahlbereich	BA und MA
Nebeninstrument Fagott	Kontrafagott	Markus Kneisel	Prof. Volker Tessmann	m.kneisel@o2mail.de	25.03.- 28.06.2024	2	Wahlbereich	BA und MA
Nebeninstrument Klarinette	Es-Klarinette	Peter Pfeiffer	Prof. Martin Spangenberg	peterpfeifer@me.com	25.03.- 28.06.2025	2	Wahlbereich	BA und MA
Nebeninstrument Klarinette	Baß-Klarinette	Norbert Möller	Prof. Martin Spangenberg	norbert.moeller.klarinette@t-online.de	25.03.- 28.06.2026	2	Wahlbereich	BA und MA
Nebeninstrument Saxophon	Jazz-Saxophon	Volker Schlott (JIB)	Detlef Bensmann, Johannes Ernst	volker@volker-schlott.de	25.03.- 28.06.2027	2	Wahlbereich	BA und MA
Nebeninstrument Saxophon	Klarinette	Peter Pfeifer	Prof. Martin Spangenberg	peterpfeifer@me.com	25.03.- 28.06.2028	2	Wahlbereich	BA und MA
Orchesterzusatzinstrumente/ Latin Percussion	Funktionsweisen von Latin, Asia- und Geräuschinstrumenten, Erlernen der Techniken und Spielweisen dieser sowie deren Einsatz in der Orchesterliteratur	Alexej Bröse	Prof. Rainer Seegers	percussion@t-online.de	25.03.- 28.06.2019	2	Wahlprojekt	BA und MA

Elektronisches Schlagzeug	Erlernen von Grundlagen des rhythmischen Programmierens und Kennenlernen der Möglichkeiten des Editierens von elektronischer Musik. Analyse und praktische Umsetzung/Einsatz von Schlagzeug und Percussion in elektronischer Musik	Daniel Eichholz	Prof. Rainer Seegers	buddel@hotmail.com	25.03.-28.06.2020	2	Wahlprojekt	BA und MA Schlagzeug
Nebeninstrument Klassisches Schlagzeug	Jazz-Schlagzeug	Prof. Mario Würzbeser	Prof. Mario Würzbeser	jib@wuerzesser.com	25.03.-28.06.2019		Wahlfach	BA/MA Schlagzeug
Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Detlef Bensmann	Detlef Bensmann	SaxophonBensmann@t-online.de	donnerstags	1	Wahlbereich Schwerpunkt- bildung, Pädagogik I, LV2/LV 4	BA Bläser (Holz)
Lehrpraxis	Lehrproben mit Diskussion, Voraussetzung Fachdidaktik LV 2/LV 4	Detlef Bensmann	Detlef Bensmann	SaxophonBensmann@t-online.de	donnerstags	1	Wahlbereich Schwerpunkt- bildung, Pädagogik I, LV2/LV 4	BA Bläser (Holz)
Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Matthias Kühnle	Prof. William Forman	m.kuehnle@email.de	n. V.	2	Wahlbereich Schwerpunkt- bildung, Pädagogik I, LV1/LV 3	BA Bläser (Blech)
Lehrpraxis	Lehrproben mit Diskussion, Voraussetzung Fachdidaktik LV 2/LV 4	Matthias Kühnle	Prof. William Forman	m.kuehnle@email.de	n. V.	1	Wahlbereich Schwerpunkt- bildung, Pädagogik I, LV2/LV 4	BA Bläser (Blech)

Fachdidaktik	Grundlagen des Instrumentalunterrichtes, Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen LV1/LV3	Prof. Franz Schindlbeck	Prof. Franz Schindlbeck	motox@onlinehome.de	n. V.	2	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV1/LV 3	BA Schlagzeug
Lehrpraxis	Lehrproben mit Diskussion, Voraussetzung Fachdidaktik LV 2/LV 4	Prof. Franz Schindlbeck	Prof. Franz Schindlbeck	motox@onlinehome.de	n. V.	1	Wahlbereich Schwerpunktbildung, Pädagogik I, LV2 / LV 4	BA Schlagzeug
Orchesterstudien/ Probespieltraining Flöte	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Thomas Beyer	Prof. Benoît Fromanger	thomasbeyer@freenet.de	n. V.	4	Orchester I und II, WIP	FlötistInnen ab 5.Sem, die nicht Orchester als Schwerpunkt haben. MasterstudentInnen
Orchesterstudien/ Probespieltraining Oboe	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Prof. Gerd-Albrecht Kleinfeld	Prof. Ricardo Rodrigues	rodrigues@online-oboe.de	per Aushang	4	Orchester I und II, WIP	OboistInnen ab 5.Sem, die nicht Orchester als Schwerpunkt haben. MasterstudentInnen

Orchesterstudien/ Probespieltraining Klarinette	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Peter Pfeifer	Prof. Martin Spangenberg	peterpfeifer@me.com	n. V.	4	Orchester I und II, WIP	KlarinetistInnen ab 5.Sem, die nicht Orchester als Schwerpunkt haben. MasterstudentInnen
Orchesterstudien/ Probespieltraining Fagott	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Rainer Luft	Prof. Volker Tessmann	r-luft@versant.de	n. V.	4	Orchester I und II, WIP	FagottistInnen ab 5.Sem, die nicht Orchester als Schwerpunkt haben. MasterstudentInnen
Orchesterstudien/ Probespieltraining Horn	Training der Vorspielsituation mit Solorepertoire und Orchesterstellen (mit Klavierbegleitung)	wechselweise Babanov, Schreckenberger, Bruggaier	Prof. Marie-Luise Neunecker	mlneunecker@t-online.de	Montag 11.00-14.00 Uhr, KKS (Marstall)	6	Modul 3+4, falls nicht Orchester als Schwerpunkt gewählt wurde	HornistInnen ab 5.Sem, die nicht Orchester als Schwerpunkt haben. MasterstudentInnen

Orchesterstudien/ Probespieltraining Trompete	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Martin Wagemann	Prof. William Forman	martin.wagemann@freenet.de	n. V.	2	Orchester 1/2, WiP	Trompeter Bachelor ab 5. Semester, die nicht Orchester als Schwerpunkt haben. MasterstudentInnen
Orchesterstudien/ Probespieltraining Posaune/ Tuba	Vorbereitung Orch.Stellen für Probespiel und Probespielsimulation	Jamie Williams	Prof. Christhard Gössling	jdwilliams4@hotmail.com	n. V.	4	Orchester I und II, WiP	PosaunistInnen/ TubistInnen: mit Schwerpunkt Orchester belegen einen der beiden Kurse als Pflicht, der andere kann im Wahlbereich angemeldet werden. MasterstudentInnen
Orchesterstudien Posaune/ Tuba	Orchesterrstudien im Satz	Jamie Williams	Prof. Christhard Gössling	jdwilliams4@hotmail.com	n. V.	4	Orchester I und II, WiP	

Orchesterstudien/ Probenspiel- training Schlagzeug	Vorbereitung Orch.Stellen für Probenspiel und Probenspielsimulation	Prof. Rainer Seegers/P rof. Franz Schindlbe ck	Prof. Rainer Seegers/P rof. Franz Schindlbe ck	rainerseegers @web.de	n. V.	4	Orches- ter I und II, WIP	Schlag- zeuger- Innen ab 5.Sem., die nicht Orchester als Schwer- punkt haben. Master- studen- Innen
Dirigieren	Neue Musik	David Coleman	Abteilungs - verwaltung g C	darocoleman @gmx.de	Termine per Aushang		Pflicht- kurs Master Dirigieren , Wahl- bereich Bachelor Dirigieren	Wahl- bereich Bachelor Dirigieren
Dirigieren für Studierende der Studien- gänge Komposition und HiZeITo	Grundlagen der Dirigieretechnik und des Partiturspiels	Prof. Manfred Fabricius	Abteilungs - verwaltung g C	fabricius@ar cor.de	n. V., dienstags und mittwochs im R. 480		Wahlfach	Master Kompositi on/ Tonsatz
HF-Seminar für Studie- rende der Fachrich- tung Chor- dirigieren	Methodik und Didaktik der Chorprobe in Theorie und Praxis; das Rollenverständnis des Dirigenten innerhalb moderner Leadership- Konzepte und seine Implikationen; Kommunikations- strukturen: Vermittlung von prozeduralem Wissen zur wissen- schaftlichen und musikalischen Vorbereitung von Programm- konzeptionen, Probenplanungen, Probenabläufen.	Tobias Walencia k	Abteilungs verwaltung g C	tobiaswalenc iak@gmail.co m	s. Aushang	2	Wahlfach	MA Chordi- rigieren

Kammermusik	Kammermusik-Ensemble mit öffentlichem Konzert	KammermusikdozentInnen	KAMU-Kommission	waynefostersmith@googlemail.com, ananer@jonathananer.com	25.03.-28.06.2019	4	Wahlbereich	InstrumentalistInnen (Abt. B/C), PianistInnen, SängerInnen
Improvisation Basis (W)	Fähigkeit zum Agieren und Reagieren innerhalb vorgegebener Rahmenbedingungen	Prof. M. Baptist			Aushänge beachten	2	alle	BA /MA mit instrumentalem Hauptfach, andere HF nur nach Rücksprache mit Prof. Baptist
Improvisation Aufbau (W)	Weiterführung des Basiskurses	Prof. M. Baptist			Aushänge beachten	2	alle	BA /MA mit instrumentalem Hauptfach, andere HF nur nach Rücksprache mit Prof. Baptist
Advanced Jazz Arrangement (w)	Arrangieren/ Komponieren für die verschiedenen Großformationen des Jazz, komplexe Strukturen, Polyphonie, Third Stream	Prof. M. Baptist			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA

Höranalyse	In diesem Wahlfach geht es um das hörende Erfassen und Beschreiben längerer Abschnitte und ganzen Teilen von Kompositionen. Dabei liegt der Fokus auf einer möglichst ganzheitlichen Wahrnehmung verschiedener Aspekte der musikalischen Gestaltung. Die Studierenden sollen lernen, Begriffe der Musiktheorie sicher zuzuordnen und erkannte Details im Kontext der Großform zu hören.	Prof. Sebastian Stier			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Hörstunde Neue Musik (W)	Höranalyse + Diskussion aktueller zeitgenössischer Musik	Prof. Jörg Mainka			Aushänge beachten	1	alle	alle BA und MA
Analyse 20. Jhd. (W)	siehe Fachbezeichnung	Prof. Jörg Mainka			Aushänge beachten	2	Analyse I	alle BA und MA
Analyse 20. Jhd. (W)	siehe Fachbezeichnung	Prof. Sebastian Stier			Aushänge beachten	2	Analyse I	alle BA und MA
Geschichte der Musiktheorie	Schwerpunkt: Klassik/Romantik	Prof. Benjamin Lang			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Tonsatz II (W)	Tonsatz des 20. Jhd.	diverse			Aushänge beachten	2	Mtheorie III + WiP	alle BA und MA
Gehörbildung U plus (W)	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Steffen Schellhasse			Freitags 8 - 9 Uhr	2	alle	alle BA und MA
Gehörbildung G plus (W)	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Prof. Dr. Manolis Vlitakis			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Gehörbildung M plus (W)	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Steffen Schellhasse			Freitags 11 - 12 Uhr	2	alle	alle BA und MA
Gehörbildung O plus (W)	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Constantin Stimmer			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA

Kadenzen und Modulationen am Klavier (W)	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Patrick Braun			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Fach-spezifische Analyse	Annalen vs. Analyse: Mozarts Requiem-Fragment	Patrick Braun			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Fach-spezifische Analyse	Interpretationskunde für Sänger und Instrumentalisten	Prof. Dr. Manolis Vlitakis			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Blattsingen (W) Kurs A	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Steffen Schellhasse			Freitags 9-10 Uhr	2	alle	alle BA und MA
Blattsingen (W) Kurs B	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Wolfgang Hartmann			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Musik-diktat plus	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Wolfgang Hartmann			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Rhythmus-training intensiv (W)	Festigung und Vertiefung von Fähigkeiten	Steffen Schellhasse			freitags 10-11Uhr	2	alle	alle BA und MA
Komposition, Kurs 1 (W)	siehe Fachbezeichnung (nur nach Vorgespräch mit Prof. Mainka; bitte Aushang beachten)	Prof. Jörg Mainka/ Prof. Sebastian Stier			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Komposition, Kurs 2 (W)	siehe Fachbezeichnung (nur nach Vorgespräch mit Prof. Mainka; bitte Aushang beachten)	Prof. Jörg Mainka/ Prof. Sebastian Stier			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Grundlagen der Generalbass-Praxis (W)	siehe Fachbezeichnung	Prof. Sebastian Stier			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA

Die Musik und ihre Zeit	Fachspezifische Diskussion der Werke in Analyse und Stilkunde (fachspz. Wahlfach/ FÜP)	Prof. Sebastian Stier			Aushänge beachten	2	alle	alle BA und MA
Elektroakustische Musik I oder II	Übungen, Demonstrationen und Beispiele zum Thema Elektroakustische Musik	Prof. Wolfgang Heiniger			jeweils dienstags 13.00	2	Individuelle Profilbildung	Alle
KIK I (Komposition im interdisziplinären Kontext)	Audiovisuelle Analysen, Lektüren und Diskussionen anhand von verschiedenen Texten, Werken, Filmen und kleinen Exkursionen.	Prof. Wolfgang Heiniger/ Malte Giesen			jeweils dienstags 10.00-12.00	4	Individuelle Profilbildung	Alle
Schnitt und Nachbearbeitung von eigenen Tonaufnahmen	Mit Hilfe von freier Audiosoftware wird der Schnitt und die Nachbearbeitung von eigenen Aufnahmen gelernt. TeilnehmerInnen des Kurses können so zum Beispiel Aufnahmen für Bewerbungen und Wettbewerbe selber nachbearbeiten.	Prof. Wolfgang Heiniger/ Malte Giesen			Raum 458 Aushänge beachten	2	Individuelle Profilbildung	Alle
Elektronik Basis 1 (Max/MSP für Anfänger)	Am Beispiel von Max/MSP werden Kenntnisse der musikalischen Informatik vermittelt, wie digitale Signalverarbeitung, algorithmisches Komponieren, uvm. Die Inhalte richten sich dabei nach den Bedürfnissen und Interessen der Studierenden.	Jürgen Martin		jjoma@icloud.com	Raum 458 Aushänge beachten	4	Individuelle Profilbildung	Alle
Elektronik Basis 2 (Max/MSP für Fortgeschrittene)	Voraussetzung ist der Kurs Elektronik Basis 1 (Max/MSP für Anfänger)	Jürgen Martin		jjoma@icloud.com	Raum 458 Aushänge beachten	4	Individuelle Profilbildung	Alle

Studio- und Beschallungstechnik	Die Studierenden erlernen den Umgang mit Studio- und Beschallungstechnik theoretisch und praktisch.	Jürgen Martin/Malte Giesen		jjoma@icloud.com	Raum 458 Aushänge beachten	2	Individuelle Profilbildung	Alle
Open Music	OM ist eine objektorientierte visuelle Programmierumgebung für Komponisten. OM kann als nützliches Werkzeug sowohl für die kompositorische als auch für die musiktheoretische Arbeit dienen.	Eres Holz		eresholz@googlemail.com	Raum 458 Aushänge beachten	4	Individuelle Profilbildung	Alle
Common Music (CM3) Version 3	CM3 ist eine "real-time" (und "non-realtime") Software für algorithmische Komposition. Das Ziel des Kurses ist: den Studierenden die Mittel geben damit sie ihre persönliche Architektur in CM3 fürs Komponieren aufbauen können.	Eres Holz		eresholz@googlemail.com	Raum 458 Aushänge beachten	4	Individuelle Profilbildung	Alle
„Upload“ Kurse von „klangzeitort“	Meisterkurse des Instituts „klangzeitort“. s.h. www.klangzeitort.de	n.a.	klangzeitort, Institut für Neue Musik	contact@klangzeitort.de	www.klangzeitort.de	2	Individuelle Profilbildung	Alle
Zoom+ Focus Projekte	Konzert mit den Kompositionen von Studierenden der Kompositionsklassen	Leah Muir	klangzeitort, Institut für Neue Musik	0176/276/44449, muirleah@hotmail.com	www.klangzeitort.de	2	Individuelle Profilbildung	Alle
Zoom+ Focus Projekte	Konzert mit den Kompositionen von Studierenden der Kompositionsklassen	Leah Muir	klangzeitort, Institut für Neue Musik	0176/276/44449, muirleah@hotmail.com	www.klangzeitort.de	2	Individuelle Profilbildung	Alle
Pädagogik I	Analyse und Planung, Grundzüge der Didaktik d. Klavierunterrichts	Prof. Konrad Engel			wöchentlich nach Absprache	2	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP)	Studierende des Hauptfachs Klavier

Lehrpraxis Klavier	Praktische Anwendung der Unterrichtsmethodik, Durchführung von Klavierunterricht	Prof. Konrad Engel			wöchentlich, Unterrichtszeiten nach Absprache	2	Wahlbereich Individuelle Profilbildung (WiP)	Studierende des Hauptfachs Klavier
HF Seminar Neue Klavier-Musik	Hauptfachseminar Pflicht für 5. Sem. BA Klavier	N.N.			Blockseminar nach Absprache	2		Studierende HF Klavier
Klavier Wahlfach für BA Instrumentalisten, Gesang und Regie	Vertiefung und Festigung der Klavierkenntnisse, Begleitung der Hauptfachliteratur	Verschiedene		katrindasch@gmx.de, edu@guntherleonhardt.de	wöchentlich nach Absprache	2	BA WiP	Studierende der Abteilungen A,B,C
Klavier Wahlfach für BA Komposition, HiZeTo	Vertiefung des ganzheitlich musikalischen Denkens und Spielens, Erarbeiten	Verschiedene		tnn.minh@tonline.De	wöchentlich nach Absprache	2	BA WiP	Abt. D
Klavier Wahlfach für BA Dirigieren	Weitere Befähigung zum stilistischen Darstellen komplexer Strukturen und Formen am Klavier	Verschiedene		tnn.minh@tonline.De	wöchentlich nach Absprache	2	BA WiP	Abt. C
Klavier Wahlfach für Masterstudiengänge und Jungstudium (außer HF Klavier)	Vertiefung der musikalischen Kenntnisse durch Erarbeiten anspruchsvoller Klavierwerke	Verschiedene		tnn.minh@tonline.De, katrindasch@gmx.de, edu@guntherleonhardt.de	wöchentlich nach Absprache	2	MA WiP, Jungstudierende	Studierende der Abteilungen A,B,C,D außer HF Klavier

Elementare Musikpädagogik - „Einblicke in die EMP“	Blockseminar: Termine jeweils voraussichtlich donnerstags und freitags, ggf. samstags; Kooperation mit der Kita „Kinderwelt“; evtl mit Seniorenheim und (Musik)Schule; Hospitation, Teamteaching, Lehrversuche, Kurzreferate	Meike Schmitz		schmeikeitz@googlemail.com	Aushänge beachten, bei Rückfragen Mail an Meike Schmitz			alle BA und MA (Wahl für alle BA, ohne Schwerpunktmodul Pädagogik II)
Musikpädagogische Psychologie	LV 1: Musikpädagogische Psychologie	Dr. Reiner Hellige			wöchentlich mittwochs 09.00-10.30 Uhr	2 bis 4		alle BA/MA (Wahl für alle BA, ohne Schwerpunktmodul Pädagogik II)
Grundlagen der pädagogischen Psychologie	LV 2: Grundlagen der pädagogischen Psychologie	Dr. Reiner Hellige			wöchentlich mittwochs 10.45-12.15 Uhr	2 bis 4		

Musikwissen- schaft Spezial BA Musik im Zeichen der Politik	<p>Schon immer stand die Musik unter dem Einfluss der politischen Verhältnisse. Komponisten haben ab und an in ihren Werken politisch Stellung bezogen: Den herrschenden Machthaber gepriesen, Friedensabschlüsse gefeiert, zum Krieg aufgerufen oder Protest gegenüber den herrschenden Verhältnissen zum Ausdruck gebracht. Musik kann aber auch ideologisch vereinnahmt werden, wie in einer der großen Diktaturen des 20. Jahrhunderts (Drittes Reich, UdSSR, DDR). Ein Streifzug durch die Musikgeschichte, der zu Diskussionen</p>	Prof. Dr. Ute Henseler			Montag, 14:30-16: 00, Raum 154	4	WIP	BA-Studie- rende aller Abteilun- gen
	<p>anregen soll: Mit welchen musikalischen Mitteln werden politische Botschaften transportiert? Oder ist Musik eigentlich eine absolut unpolitische Kunst?</p>							

<p>Musikwissenschaft Spezial 1 (Workshop/ Kombikurs für BA und MA):</p> <p>Mehrstimmige Vokalmusik des Mittelalters und der Renaissance IX</p>	<p>Singend erkunden wir vom 11. bis 16. Jh. (mit Gregorianischem Gesang als Ausgangsbasis) früheste mehrstimmige Musik, italienische Musik des Trecento, polyphone Messen, Motetten und Chansons von Machaut, Dufay, Ockeghem, Josquin u.a. Der besondere Fokus liegt dabei immer auf dem ausprobierenden Singen in oraler Tradition und aus der Originalnotation, die uns einen neuen Zugang und eine neue Lebendigkeit im Umgang mit dieser zwar Musik eröffnet. Keine Angst vor Alter Notation! Es ist alles machbar, alle bisherigen Seminare haben es bewiesen.</p>	<p>Ellen Hünigen</p>		<p>ellen.scriptorium@web.de</p>	<p>Donnerstag, 15:15-17:45 Uhr, Raum 156. Erster Termin am 28.03.2019</p>	<p>4 LP</p>		<p>alle BA/MA</p>
	<p>Wer unter den Streichern und Bläsern sich mit alten Instrumenten beschäftigt, ist mit Instrument ebenso herzlich willkommen.</p>							

Musikwissenschaft-Spezial 2 (für MA): Jean-Baptiste Lully und die Anfänge der französischen Oper im 17. Jahrhundert	Jean-Baptiste Lully, schillernde Persönlichkeit am Hof Ludwig XIV., kann als „Erfinder“ der französischen Oper gelten. Mit seinen 15 Tragédies en musique schuf er ein Genre, das sich durch eine reiche musikalische Formenvielfalt und die enge Verbindung von Musik, Tanz, Kostümen und Bühnenbild auszeichnet. Im Seminar wollen wir uns neben den Tragédies en musique wie „Armide“, „Roland“ und „Atys“ auch mit Lullys Comédies-Ballets befassen.	Dr. Jochen Brieger		stefan.drees@hfm-berlin.de	Blockseminar : Freitag, 14-17 Uhr, Raum 156. Erster Termin am 26.04.2019, weitere Termine nach Vereinbarung	4	WiP	alle MA
Musikwissenschaft Spezial 3 (für BA und MA): Georg Friedrich Händels englische Oratorien	Beschreibung folgt noch	Dr. Cordelia Miller			Blockseminar : Dienstag, 15-18 Uhr, Raum 156. Erster Termin am 09.04.2019, weitere Termine nach Absprache	4	WiP	alle MA

<p>Musikwissenschaft Spezial 4 (für BA und MA)</p> <p>Schreiben über neue Musik</p>	<p>Das Praxisseminar bietet eine Einführung in das fundierte (journalistische) Schreiben im Bereich der neuen Musik. Gegenstand ist die Abfassung unterschiedlicher Textsorten (Meldungen, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken, Interviews...) über verschiedene Gegenstände (Partituren, Aufführungen, Publikationen, Ausstellungen, Vorträge...) für diverse Medien (Blogs, Soziale Medien, Zeitungen, Zeitschriften, Radio...), die unter Anleitung mehrerer DozentInnen praktisch erprobt wird. Die in Kooperation mit KLANGZEITORT und der Initiative Neue Musik Berlin (inm) durchgeführte Lehrveranstaltung eignet sich insbesondere für Studierende aus den Studiengängen Komposition, Historischer und zeitgenössischer Tonsatz, Musiktheaterregie und Dirigieren. Eine erfolgreiche Teilnahme wird mit 4 LP vergütet und setzt die Mitwirkung an sämtlichen Blockterminen sowie die Durchführung der gestellten Schreibaufgaben voraus. Geübten AutorInnen wird darüber hinaus die Möglichkeit geboten, am Blog der inm für den Monat der zeitgenössischen Musik im September 2019 mitzuwirken sowie besonders gelungene Texte in den Zeitschriften „Positionen“ und „Seiltanz“ zu veröffentlichen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist unbedingt eine Anmeldung unter contact@klangzeitort.de bis spätestens 30. April 2018 nötig.</p>	<p>Prof. Dr. Stefan Drees</p>		<p>contact@klangzeitort.de</p>	<p>Blockseminar : Freitag, 17.05., Samstag, 25.05. und Sonntag, 26.05.2019, jeweils 10-17 Uhr, Raum 156</p>	<p>4</p>	<p>WiP</p>	<p>BA/MA</p>

	Anmeldungen nach diesem Termin können nicht mehr berücksichtigt werden.						
<p>European Cultural Studies I (Master-Studierende) :</p> <p>European World of Art</p> <p>Wahlangebote für Master-studierende. Die Kurse werden in engl. Sprache gehalten. Studierenden, die über keine guten Deutschkenntnisse verfügen, können diese Veranstaltungen ausnahmsweise auch alternativ zu den musikwissenschaftlichen Pflichtkursen besuchen.</p>	<p>Das Seminar befasst sich mit dem Kunstbegriff, dessen Geschichte und Wirkung, mit besonderem Blick auf zeitgenössische Kunstpraktiken. The seminar undertakes a comprehensive study of the concept of art, its history and impact, with a special focus on contemporary art practices..</p>	Dr. José María Durán			Montag, 18:30-20:00 Uhr, Raum 151 (Hörsaal)	2 bis 4 WiP	MA-Studierende aller Abteilungen

<p>European Cultural Studies II (Master-Studierende) : Visual culture</p> <p>Wahlangebote für Masterstudierende. Die Kurse werden in engl. Sprache gehalten. Studierenden, die über keine guten Deutschkenntnisse verfügen, können diese Veranstaltungen ausnahmsweise auch alternativ zu den musikwissenschaftlichen Pflichtkursen besuchen.</p>	<p>Das Seminar untersucht die Entstehung der visuellen Kultur und untersucht Themen in Bezug darauf, wie unsere Wahrnehmung der Welt und Gesellschaft von Bildern vermittelt wird.</p> <p>The seminar examines the origins of the visual culture and tackles issues related to how our perception of the world and society is mediated by pictures.</p>	<p>Dr. José María Durán</p>			<p>Montag, 20:00-21:30 Uhr, Raum 151 (Hörsaal)</p>	<p>2 bis 4</p>	<p>WiP</p>	<p>MA-Studierende aller Abteilungen</p>

FÜP-Veranstaltungen können auch für den Wahlbereich angerechnet werden (generell bei MA-Studierenden sowie bei BA-Studierenden, die bereits 5 LP im FÜP-Modul erreicht haben).

<p>FÜP-PRAXIS „Lernlabor: Lernen, Üben, Praktizieren“ tba</p>	<p>Das Lern-Labor geht einem zentralen Studien-Thema auf den Grund. Lernen ist ein individueller Vorgang, der neue Verknüpfungen von schon vorhandenen Fähigkeiten und Wissen mit neuen Impulsen und Erkenntnissen schafft. Lernen ist nie das Ansammeln von Wissen oder Fertigkeiten - es ist wie eine konstante Bewegung. Lernen hat etwas mit Eindruck und Ausdruck zu tun, mit Spüren, Nachspüren, einer Spur folgen, mit Forschen, Reflektieren und Spuren hinterlassen. Lernen und Entwicklung sind ganz natürliche weil notwendige Prozesse und spielen sich permanent im Leben ab. Ist uns diese Fähigkeit auch bewusst? Wie setzen wir unser Lernpotential am besten ein? Seminar-Themen sind die Voraussetzungen, Bedingungen und Grundlagen für Lernen, die verschiedenen Lernkontexte und Felder im Studium und das Üben als Lernprozess:: Um was geht es uns? Was motiviert uns zum Lernen? Lernen für was? Für wen? Was ist Üben? Wie kann es konkret und praktisch in der musikalischen Ausbildung und im Berufs-Leben aussehen?</p>	<p>Prof. Kristin Guttenberg</p>	<p>professionalisierung @hfm-berlin.de</p>	<p>Blocktermine, Termine und Räume: werden noch bekannt gegeben</p>	<p>2</p>	<p>FÜP, Wahlbereich</p>	<p>Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA</p>
---	---	---------------------------------	--	---	----------	--------------------------------	--

FÜP-DISKURSSEMINAR „Philosophie: Die Rolle der Kunst in der Gegenwart“	<p>Einführung in den philosophischen Diskurs und aktuelle kunstästhetischen Fragestellungen. Richard David Precht gelingt es, komplexe philosophische Themen und Systeme als einfachen Lesestoff anzubieten. Er beschäftigt sich mit Fragen, die nur schwer oder gar nicht zu beantworten sind. So auch in seinem Seminar zur Rolle der Kunst in der Gegenwart, mit dem er an der Hochschule zu Gast ist, und in dem er in zuweilen amüsantem Ton komplexe Themen und schwierigste Sachverhalte vermittelt.</p>	Prof. Richard David Precht		professionalisierung@hfm-berlin.de	Blockseminare, Termine und Räume werden noch bekanntgegeben	1	FÜP, Wahlbereich	Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA
FÜP-PRAXIS „Praktische Rechtskunde für Musiker: Alles was Recht und Steuer ist“	<p>Der Jurist Steven Reich hat als studierter Pianist einen besonderen Blick auf das Rechtswesen. In seinem Leitfaden „Der Künstler und sein Recht“ stellt er in kompaktem Querschnitt Informationen aus verschiedensten Rechtsgebieten zusammen, die für Künstler und ihrer Vertragspartner (z.B. Agenturen, Bühnen, Medienproduzenten und andere Verwerter) benötigt werden. In diesem Seminar verzichtet er bewusst auf wissenschaftlichen Ballast und konzentriert sich in einer auch für Nichtjuristen verständlichen Sprache auf die Fragen der Praxis für Musiker wie - ein MUSS für alle: Die Freiheit der Kunst nach dem Grundgesetz, Urheber-, Vertrags- und Steuerrecht, Verwertungsgesellschaften</p>	Steven Reich		professionalisierung@hfm-berlin.de	Blockseminare, Termine und Räume werden noch bekanntgegeben	2	FÜP, Wahlbereich	

	wie GEMA oder Künstlersozialversicherungsgesetz. Auf Wunschthemen kann nach Interesse eingegangen werden!							
FÜP-PRAKTIKUM-SEMINAR „Practical music philosophy“ (language english)	Professional classical musicians have to spend a lot of time in isolated practice rooms. This makes it easy to overlook that they remain artists, who need extra-musical inspiration to continue to develop their artistry. In this course, you get a solid introduction to music philosophy in an understandable language. We will focus on the practical implications of the ideas of great thinkers for your own performance practice. The aim is to make room for critical questions, doubt and wonder and strengthen your ability to reflect on your own musicianship in a brave and open-minded way: important qualities in the swiftly changing cultural field.	Andrea Voets		professionalisierung@hfm-berlin.de	Blocktermine	2	FÜP, Wahlbereich	Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA

<p>FÜP-PRAXIS „Moderationstraining für Musiker“</p>	<p>Vor Publikum sprechen zu müssen ist für viele Musiker eine echte Herausforderung, was aber mehr und mehr von Veranstaltern von Konzerten oder Wettbewerben gefordert wird. Doch wie geht das? Wie kann ich überzeugen? Was sage ich warum und wie? Ein praxisnaher Kurs, in dem das Präsentieren im geschützten Raum geübt werden kann Das Sprechen über Musik als Teil der künstlerischen Persönlichkeit und der Vermittlung wird in der Zukunft eine größere Rolle spielen als bisher; neue Konzertformate erfordern Moderationen als Brückenschläge, nachwachsendes Publikum will u.a. durch anschauliche Hinführungen zur Musik gewonnen werden. Moderieren - für die einen Kunst, für andere eine Technik - ist eine durchaus erlernbare, bei der Charisma, Humor und Sprachtalent von natürlichem Vorteil sind. Im Rahmen des Moderationstrainings soll die inhaltlich-individuelle Auseinandersetzung mit Schlüsselwerken der eigenen Ausbildung ins Zentrum rücken. Ein praxisnaher Kurs, in dem das Präsentieren im geschützten Raum geübt werden kann.</p>	<p>Andrea Thilo</p>		<p>professionalisierung@hfm-berlin.de</p>	<p>Blocktermine, Termine und Räume werden noch bekanntgegeben</p>	<p>1</p>	<p>FÜP, Wahlbereich</p>	<p>Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA</p>

FÜP-PRAXIS WORKSHOP „Digitale Lebenswelten - wie stelle ich mich und meine Musik digital dar?“	<p>Im Internet gibt es viele Möglichkeiten sich als Künstler darzustellen, auszutauschen und Informationen zu kommunizieren. Eine eigene Website und ansprechende Social Media-Aktivitäten auf Facebook, Instagram, oder YouTube sind auch für Musiker wichtige Plattformen, um auf sich aufmerksam zu machen. In diesem Praxisseminar sollen verschiedene Digitale Medien-Formate mit Unterstützung von Experten kennengelernt, im kreativen Austausch das nötige Know-How vermittelt und eigene Aktivitäten umgesetzt werden. Das Seminar schließt mit dem #eislerlab zum Thema.</p>	Karl Heinrich Wendorf		professionalisierung@hfm-berlin.de	Blockseminare, Termine und Räume werden noch bekanntgegeben	1	FÜP, Wahlbereich	Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA
FÜP-PRAXIS SEMINAR „Darf ich mich vorstellen? Vom Smalltalk bis zum Bewerbungsgespräch“	<p>Dass Netzwerke wichtig sind im beruflichen Leben, hat sich herumgesprochen, aber wie beginnt man auf eine professionelle und verbindliche Art ein Gespräch mit einer unbekanntem, beruflich aber interessanten Person? Wie und wie oft versorge ich meine Kontakte mit Informationen zu mir, ohne aufdringlich zu wirken? In diesem Seminar geht es um die verschiedenen Facetten der konkreten Begegnungen im professionellen Kontext. In informellen Situationen spielen Themen wie Etikette, geschickte Gesprächsführung und Wahrung von Grenzen eine Rolle; in formalen Situationen wie Bewerbungssituationen spielen noch andere</p>	Kirsten Peters		professionalisierung@hfm-berlin.de	Termine und Räume werden noch bekanntgegeben	2	FÜP, Wahlbereich	Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA

	<p>Faktoren hinein. In jedem Fall wird der persönliche Eindruck unterfüttert durch den persönlichen „Fingerabdruck“ auf Papier, der über ansprechende und formal korrekte Unterlagen wie z.B. Visitenkarten hinterlassen wird: Mit vielen praktischen Übungen wird nützliches Know-how für den Einstieg ins Berufsleben vermittelt.</p>						
<p>FÜP-PRAXIS-LERN-SEMINAR „Do it yourself - vom Musiker zum Macher“</p>	<p>In diesem Seminar soll es darum gehen, theoretisch und praktisch eigene künstlerische Ideen und Visionen für Konzerte und Projekte einer Realisierung näher zu bringen. Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt, welches Rüstzeug benötigt wird und wie man sich das aneignen kann. Entscheidend ist vor allem der Wille und die Leidenschaft für die Sache: „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden.“ sagte der Hamburger Musiker und Kulturmanager Herrmann Rauhe. Diesem Zitat möchten wir nachgehen und unseren Unternehmer- und Gründergeist erspüren. Das Seminar schließt mit einem #eislertlab zum Thema ab.</p>	<p>Karl Heinrich Wendorf</p>		<p>professionalisierung@hfm-berlin.de</p>	<p>Blockseminar Fr 03.05. 14:00-17:00h, Sa 04.05./So 05.05.2019 jeweils 10:00-13:00h, Mo 06.05.2019 19:00-21:30h #eislertlab in der Cafeteria im Marstall, plus ein verpflichtender Einzeltermin Raum: 712 Ch</p>	<p>1 FÜP, Wahlbereich</p>	<p>Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA</p>

FÜP-PRAKIS „Kinderkonzerte für Grundschüler“	<p>In diesem Projekt wird ein Konzertprogramm entwickelt, was sich für Kinder von 8 bis 12 Jahren eignet. Die Konzerte finden im Galakutschensaal in der Hochschule statt. Das Musikprogramm soll fesselnd, aber nicht zu kompliziert sein. Fantasievoll, aber nicht erschreckend. Kurzweilig, aber nicht simpel. Im Seminar entsteht innerhalb der Gruppe ein Konzept, das zum einen die eigene künstlerische Expertise braucht, aber auch Raum für Experimente lässt und die Entwicklung schlummernder Talente ermöglicht!</p>	Prof. Andrea Tober		professionalisierung@hfm-berlin.de	Termine: Räume werden noch bekanntgegeben, Konzerte 06./07.06.2019 Marshall	4	FÜP, Wahlbereich	Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA
FÜP-PRAKIS SEMINAR: „Musikmarkt“ tba	<p>Neben der Frage, auf welchen Markt sich Musiker auch außerhalb von Konzerthaus und Theater einzustellen haben, wird es darum gehen, die eigene Selbstvermarktung vorzubereiten und sinnvoll anzuwenden. Dazu gehören Themen wie Konzertprogramme, Publikationen, Audio- und Videoaufnahmen, Homepage und Social Media bis zur konkreten Business-Performance: von der eigenen Präsentation über Verhaltensregeln, Wahrung von Grenzen bis zur Verhandlungsführung.</p>	Alexander Busche, Sony Music		professionalisierung@hfm-berlin.de	Termine und Räume werden noch bekannt gegeben	2	FÜP, Wahlbereich	Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA

<p>FÜP-Praxis „Schauspieltaining für Instrumentalisten“</p> <p>tba</p>	<p>Instrument. Um die Beziehung zur Musik und dem eigenen Ausdruck deutlicher und bewusster zu machen, kann es helfen, sich mit der Performance auf der Bühne ohne Instrument zu beschäftigen. Da man nicht mehr die Möglichkeit hat, sich hinter seinem Instrument zu verstecken, kann man ein ganz neues Verhältnis zum eigenen Körper, zur Lust am Geschichten erzählen und der Präsenz auf der Bühne bekommen. Andere Ausdrucksformen wie Tanz oder Schauspiel unterstützen die Fähigkeit, sich vom technischen Denken zu lösen und voll in der Musik und im Ausdruck zu sein. Wir möchten aus diesem Grund einen Workshop anbieten, um den Studenten die Möglichkeit zu geben, ihrem Überalltag zu entfliehen, ihnen einen Einblick in eine andere Kunstgattung zu gewähren, aber auch Bewusstsein, Fähigkeiten und Spaß an Performance zu entwickeln.</p>	<p>N.N.</p>	<p>professionalisierung@hfm-berlin.de</p>	<p>Termine und Räume werden noch bekannt gegeben</p>	<p>1</p>	<p>FÜP, Wahlbereich</p>	
<p>FÜP Interkulturelle Kommunikation</p>	<p>Für Musikerinnen und Musiker gehört die Zusammenarbeit im internationalen Kontext mit Kolleginnen und Kollegen sowie Kooperationspartnern zum Alltag. Erfolgreiche interkulturelle Kommunikation wird dabei vorausgesetzt, kann aber immer wieder als Herausforderung erlebt werden. Interkulturellen Missverständnisse können z.B. im Quartett oder im Orchester zu Konflikten führen, die eine erfolgreiche Zusammenarbeit belasten. Ziel des Seminars ist es, dass Verständnis für die eigene und andere Kulturen zu vertiefen und Lösungsansätze für kulturell bedingte Probleme zu entwickeln.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene und fremde kulturelle Werte und ihr Einfluss auf unser Handeln • Wahrnehmungsmuster: Unsere kulturelle Brille • Interkulturelle Missverständnisse verstehen und damit umgehen • Interkulturelle Kommunikationsmuster • Interkulturelle Zusammenarbeit • Feedback-Kultur 		<p>Merlinda Dalipi</p> <p>Kontakt: merlinda@dalipi-training.com</p>	<p>Termine und Räume werden noch bekannt gegeben.</p>	<p>1</p>	<p>FÜP, Wahlbereich</p>	<p>Studierende aller Abteilungen BA, offen für MA</p>

Methoden:

- Praxis-relevante Theorie-Inputs
- Übungen zur Selbstreflexion
- Diskussionen
- Kleingruppenarbeit
- Analyse von konkreten Fallbeispielen

Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende, die Kenntnisse im Bereich Teamentwicklung für berufliche Tätigkeiten in international tätigen Klangkörpern erwerben wollen. Nach Abschluss können die Studierenden ihre eigenen Werthaltungen und Handlungsmuster reflektiert wahrnehmen und Normierung und Stereotypisierung entgegenwirken. Sie sind in der Lage, selbstständig Ideen für Veränderungsmöglichkeiten zu entwickeln.

PROJEKT MUSIKVER- MITTLUNG "Konzert- Werkstatt"	<p>Hier gibt es die Möglichkeit, die heute mehr und mehr gefragten innovativen und ungewöhnlichen Konzertformate genauer unter die Lupe zu nehmen, eigene Projekt- und Performance-Ideen vorzustellen und mit Hilfe der Gruppe weiterzuentwickeln, um dann mit viel praktischer Unterstützung und nach individueller Absprache die Idee Wirklichkeit werden zu lassen.</p>	<p>Prof. Andrea Tober</p>		<p>musikvermittl ung@hfm- berlin.de</p>	<p>Termine und Räume werden noch bekanntgeg e ben</p>	<p>1</p>	<p>Wahl- bereich</p>	<p>Stu- die- rende aller Abtei- lungen BA, offen für MA</p>
PROJEKT MUSIKVER- MITTLUNG „Kinderkonz ert für Grundschüle r“	<p>In diesem Projekt wird ein Konzertprogramm entwickelt, was sich für Kinder von 8 bis 12 Jahren eignet. Die Konzerte finden im Galakutschensaal in der Hochschule statt. Das Musikprogramm soll fesselnd, aber nicht zu kompliziert sein. Fantasievoll, aber nicht erschreckend. Kurzweilig, aber nicht simpel. Im Seminar entsteht innerhalb der Gruppe ein Konzept, das zum einen die eigene künstlerische Expertise braucht, aber auch Raum für Experimente lässt und die Entwicklung schlummernder Talente ermöglicht!</p>	<p>Prof. Andrea Tober</p>		<p>Termine und Räume werden noch bekanntgegeben, Konzerte 06./07.06.2019 Marstall</p>	<p>4</p>	<p>Wahl- bereich, FÜP</p>	<p>Stu- die- rende aller Abtei- lungen BA, offen für MA</p>	

Musik-physiologie	Präventive Rückenschule	Anja Freitag	KSI		Mittwoch 0:30 bis 12:00	2	BA 1.- 4.Sem (Pflicht Auswahl)B A 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Physioprofylaxe	Anja Freitag	KSI		Montag 12:00 bis 13:30	2	BA 1.- 4.Sem (Pflicht Auswahl)B A 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Kraftausdauer	Anja Freitag	KSI		Montag 14:00 bis 15:30	2	BA 1.- 4.Sem (Pflicht Auswahl)B A 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Körperstimm-training f. SängerInnen	B. Gawellek	KSI		Dienstag 09:00 bis 10:30	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle
Musik-physiologie	Core Stability	B. Gawellek	KSI		Dienstag 11:00 bis 12:30	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle
Musik-physiologie	Bewegung/ Kondition	B. Gawellek	KSI		Dienstag 13:00 bis 14:30	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle

Musik-physiologie	Pilates	C. Lares	KSI		Dienstag 15:30 bis 17:00 Mittwoch 09:00 bis 10:30	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl)B A 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Fitness für Musiker	Anja Freitag	KSI		Dienstag 12:00 bis 13:30	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl)B A 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Stressprävention für Musiker	Anja Freitag	KSI		Dienstag 14:00 bis 15:30	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl)B A 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Allg. Fitness	B. Gawellek	KSI		Mittwoch 09:00 bis 10:30	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle
Musik-physiologie	Körperstimm- training	B. Gawellek	KSI		Mittwoch 11:00 bis 12:30	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle
Musik-physiologie	Rückenschule	B. Gawellek	KSI		Mittwoch 13:00 bis 14:30	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle

Musik-physiologie	Alexandertechnik	H.Sheratt e	KSI		Mittwoch 14:00 bis 15:30	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl)B A 5.-8- Sem. (Wahlpflic ht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Alexandertechnik	H.Sheratt e	KSI		Mittwoch 16:00 bis 17:30	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl BA 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Atemlehre I und II	D. Jacobi	KSI		Donners- tag 10:00 bis 13:00	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl) BA 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Kondition/Bewegung	B. Gawellek	KSI		Donners- tag 13:00 bis 14:30	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle

Musik-physiologie	TANZ	B. Gawellek	KSI		Freitag 11:00 bis 13:00	2	WAHL alle Semester und Bereiche	Alle
Musik-physiologie	Feldenkrais	Fr. Dr. Wiesenfeldt	KSI		Donnerstag 17:00 bis 18:30 Raum 550	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl) BA 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Entspannungstraining	Ulrike Feld	KSI		Donnerstag 17:00 bis 18:30 Sport- halle	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl) BA 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Mental & Auftrittstraining	Ulrike Feld	KSI		Donnerstag 15:30 bis 17:00 Sport- halle	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl) BA 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle
Musik-physiologie	Body Mind Presence	Prof. K. Guttenberg	KSI		Blockterm ine immer Montags, Freitags und Samstags 17- 19.30h Sport- halle	2	BA 2.- 4.Sem (Pflicht Auswahl) BA 5.-8- Sem. (Wahl- pflicht) MA (Wahl- pflicht)	Alle

Beachtet bei der Erstellung des Stundenplans auch euren Musterstudienplan (www.hfm-berlin.de/studium/studienfaecher), die Aushänge in den Fachabteilungen sowie folgende Hinweise:

Sämtliche Wahl- und Wahlpflichtveranstaltungen für das Sommersemester 2019 werden direkt in Asimut angemeldet.

Hierzu zählen Veranstaltungen in folgenden Modulen:

- Wahlbereich Profilbildung
- Fachübergreifende Professionalisierung
- Musikphysiologie

Studierende im Bachelor:

- Seminare für Tonsatz II und Formenlehre II
- SängerInnen (ab 5. Semester BA bzw. ab 1. Semester MA):
 - Schwerpunkt (Oper – Konzert) und
 - Fächer aus dem Modul „Künstlerische Profilbildung Vertiefung“ (= KPV)
- InstrumentalistInnen ab dem 5. Semester BA:
 - Schwerpunkt/e (Pädagogik – Kammermusik – Orchester)

Voraussetzung zur Teilnahme an einer jeden Wahl- oder Wahlpflichtveranstaltung, die ihr an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin besucht, ist eure Anmeldung zu diesem Unterricht.

Die Anmeldefrist läuft bis zum 1.4.2019.

- Kurse, die auf der Wahlliste stehen, aber nicht in ASIMUT zu finden sind, sind entweder ausgebucht oder aufgrund einer Vorauswahl geschlossen
- Nach dem 1. April ist eine Anmeldung in Ausnahmefällen nur noch per E-Mail an asimut.hilfe@hfm-berlin.de möglich
- Solange die Anmeldefrist läuft, ist ebenfalls eine Abmeldung möglich.

Bitte meldet euch ab, wenn ihr an dem gewählten Kurs doch nicht teilnehmen könnt oder wollt!

Es kann eine Weile dauern, bis die abgewählten Kurse aus Eurem ASIMUT-Zeitplan verschwinden - dafür bitten wir um Geduld.

Bitte beachtet, dass die Einzelunterrichte - Hauptfach, Korrepetition, Klavier, etc. - individuell mit euren Lehrenden zu terminieren sind. Die euch zugeteilten Lehrenden werden durch Aushang in den jeweiligen Abteilungen bekanntgegeben.

In den Pflichtfächern Gehörbildung und Tonsatz werdet ihr durch das Fach in Gruppen eingeteilt. Die Gruppen sowie die Unterrichtszeiten und Lehrenden werden durch Aushang in der 5. Etage am Standort Charlottenstraße 55 bekanntgegeben.